

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda am 20.04.2011 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgermeisteramtes im OT. Oberbreitzbach. Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren gemäß § 56 HGO durch Einladung des Bürgermeisters vom 12.04.2011 geladen. Es ist die erste Sitzung der am 01. April 2011 begonnenen neuen Legislaturperiode.

I. Feststellung der Anwesenheit

Es sind erschienen:

23

a) Gemeindevertretung

Mosebach, Monika	SPD	12
Pfaff, Hans-Albert	SPD	
Rüger, Reinhard	SPD	
Schabel, Christel	SPD	
Göttlich, Bernd	SPD	
Becker, Walter	SPD	
Schwab, Ferdinand	SPD	
Volkert, Jürgen	SPD	
Budesheim, Dagmar	SPD	
Hahner, Herbert	SPD	
Göttlich, Käte	SPD	
Werner, Ingo	SPD	

<i>Grimm, Malte</i>	<i>SPD</i>	<i>Nachrücker</i>
<i>Ehses, Jürgen</i>	<i>SPD</i>	<i>Nachrücker</i>
<i>Martin Metz</i>	<i>SPD</i>	<i>Nachrücker</i>

Kümmel, Emil	FWH	5
Altmüller, Frank	FWH	
Kümmel, Stefan	FWH	
Wuchert, Stefan	FWH	
Kimpel, Karsten	FWH	

<i>Peters, Kai</i>	<i>FWH</i>	<i>Nachrücker</i>
--------------------	------------	-------------------

Berk, Uwe	CDU	3
Strinisko- Christian	CDU	
Fischer, Ferdinand	CDU	

Graus, Norbert	FDP	3
Kümpel, Erhard	FDP	
Schneider, Rita	FDP	

<i>Willi Bittorf</i>	<i>FDP</i>	<i>Nachrücker</i>
----------------------	------------	-------------------

b) Gemeindevorstand

Bürgermeister Jörg Schäfer

c) Schriftführerin

Frau Zoll-Berk
und die stellvertretende Schriftführerin Frau Rudolph

d) Presse

Herr Lenz Hersfelder-Zeitung
Herr Hartmann, Hersfelder Zeitung

e) Zuhörer

11

II. Tagesordnung:

TOP 1.) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr.

Er beglückwünscht die neuen und wiedergewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und dankt allen Gewählten dafür, dass sie sich ehrenamtlich für die Gemeindepolitik einsetzen. Er wünschte bei aller politischen Gegensätzlichkeit eine menschlich Gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Hohenroda.

Anschließend stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladung keine Einwendungen bestehen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2.) Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister stellt als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung den Gemeindevertreter Herrn Walter Becker fest.

Der Bürgermeister übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Walter Becker von der SPD-Fraktion., der einige Worte neu – oder wiedergewählten Mandatsträger/innen richtete.

Bis zur Annahme der Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird die Sitzung vom Altersvorsitzenden Walter Becker gem. § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO geleitet.

TOP 3.) Schließung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.03.2011

Da gegen die Niederschrift vom 23.03.2011 keine Bedenken erhoben werden, gilt die Niederschrift als geschlossen.

TOP 4.) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Altersvorsitzende Walter Becker stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 5.) Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Altersvorsitzende Walter Becker fordert zur Abgabe von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden der Gemeindevertretung auf. Der Gemeindevertreter Reinhard Rüger schlägt für die SPD-Fraktion die Wiederwahl von Frau Monika Mosebach vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht abgegeben. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, die Wahl der Vorsitzenden der Gemeindevertretung durch Akklamation (offene Abstimmung) durchzuführen. Hierüber wird abgestimmt:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Wahl der Vorsitzenden der Gemeindevertretung per Akklamation (in offener Abstimmung) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Es folgt die Wahl der Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Frau Monika Mosebach zur Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Gewählte nimmt die Wahl an.
Die Vorsitzende bedankte sich für das in sie gesetzten Vertrauen. Dieses Votum werde für sie Verpflichtung sein, objektiv und neutral die gestellten Aufgaben der übernommenen Funktion wahrzunehmen. Weiterhin wünschte sie sich, dass diese Gemeindevertretung in konstruktiver Zusammenarbeit und sachbezogen zum Wohl der Bevölkerung der Gemeinde Hohenroda arbeiten möge.

Die Sitzungsleitung geht nun an die wiedergewählte Vorsitzende Monika Mosebach über.

TOP 6.) Wahl der drei Stellvertreterinnen / Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung weist daraufhin, dass gemäß Hauptsatzung drei stellvertretende Vorsitzende zu wählen sind.
Die SPD-Fraktion schlägt Frau Käte Göttlich und Frau Christel Schabel als stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung vor.
Die FWH-Fraktion schlägt Herrn Frank Altmüller als stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung vor.

Die Fraktionen einigen sich auf folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag, über den offen (per Akklamation) abgestimmt werden soll:

Käte Göttlich	SPD,
Christel Schabel	SPD,
Frank Altmüller	FWH.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass über den gemeinsamen Wahlvorschlag offen (per Akklamation) abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Es folgt die Wahl der drei stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt in Rangfolge zu stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

Käte Göttlich	SPD,
Christel Schabel	SPD,
Frank Altmüller	FWH.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
3 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7.) Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers und der Stellvertreterin oder des Stellvertreters

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt zur Schriftführerin der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda die Verwaltungsfachwirtin Frau Sabine Zoll-Berk und als stellvertretende Schriftführerin die Fachangestellte für Bürokommunikation Frau Kerstin Rudolph sowie als weitere Schriftführerin die Verwaltungsfachangestellte Frau Nadine Wahl.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8.) Feststellung der Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung am 27. März 2011 bzw. Entscheidung über Einsprüche.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die Gültigkeit der Gemeindewahl keine Einwendungen eingegangen sind.
Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 27. März 2011.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

TOP 9.) Feststellung der Gültigkeit der Wahl zu den Ortsbeiräten am 27. März 2011 bzw. Entscheidung über Einsprüche

Beschluss: Die Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die Gültigkeit der Ortsbeiratswahlen keine Einwendungen eingegangen sind.
Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Ortsbeiratswahlen vom 27. März 2011.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

TOP 10.) Wahl eines/einer Vertreters/in und eines/einer Stellvertreters/in in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Bürgermeister Jörg Schäfer als Vertreter der Gemeinde Hohenroda für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Hersfeld-Rotenburg. Als Vertreter des Bürgermeisters wird der 1. Beigeordnete bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

TOP 11) Wahl eines/einer Vertreters/in und eines/einer Stellvertreters/Stellvertreterin in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Bürgermeister Jörg Schäfer als Vertreter der Gemeinde Hohenroda in die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums ekom21-KGRZ Hessen.
Im Vertretungsfall wird die Gemeinde durch den 1. Beigeordneten vertreten.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

TOP 12.) Wahl eines/einer Vertreters/in und der Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg (AZV)

In die Verbandsversammlung des AZV entsendet die Gemeinde Hohenroda einen Vertreter. Für diesen Verbandsvertreter ist ein namentlich zu benennender Vertreter zu wählen.

Einvernehmlich einigen sich die Fraktionen für die Wahl des Vertreters und Stellvertreters für die Verbandsversammlung des AZV auf folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag in Rangfolge, über den offen (per Akklamation) abgestimmt werden soll:

Bernd Göttlich	SPD,
Malte Grimm	SPD,
Frank Altmüller	FWH.

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Bernd Göttlich als Vertreter der Gemeinde Hohenroda in die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftszweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg.
Im Falle der Verhinderung soll Herr Malte Grimm die Interessen der Gemeinde Hohenroda vertreten. Als weiterer Stellvertreter wird Herr Frank Altmüller gewählt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
3 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 13.) Wahl eines/einer Vertreters/in und der Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Feldwegeverbandes der Gemeinden des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Bürgermeister Jörg Schäfer als Vertreter der Gemeinde Hohenroda für die Verbandsversammlung des Feldwegeverbandes der Gemeinden des Landkreises Hersfeld-Rotenburg. Im Verhinderungsfall wird der Bürgermeister durch den 1. Beigeordneten vertreten. Als weiterer Vertreter wird der Verwaltungsangestellte Herr Karl Ißbrücker gewählt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt per Akklamation.

TOP 14.) Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter/innen in die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverband des Landkreises Hersfeld-Rotenburg (WAZV)

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt folgende Vertreter sowie Stellvertreter für den Wasser- und Abwasserzweckverband des Landkreises Hersfeld-Rotenburg:

1. Jürgen Ehses,	Stellvertreter Martin Metz,
2. Ferdinand Schwab,	Stellvertreter Herbert Hahner,
3. Emil Kümmel,	Stellvertreter Stefan Wuchert.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 15.) Änderung der Hauptsatzung:
a) Erhöhung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
b) Neufestlegung der zu bildenden Ausschüsse
c) Erhöhung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen

Der Gemeindevertreter Herr Norbert Graus begründete die Notwendigkeit zur Änderung der Hauptsatzung mit dem als Ergebnis der Kommunalwahl dokumentierten Wählerwillen. Um die Beteiligung aller in der Gemeindevertretung

vertretenen Parteien und der Wählergruppe an der kommunalen Arbeit zu ermöglichen, ist zur Umsetzung die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten des Gemeindevorstandes und der Zahl der Ausschussmitglieder in der Hauptsatzung der Gemeinde Hohenroda notwendig.

Der Gemeindevertreter Reinhard Rüger schloss sich für die SPD-Fraktion der vorstehenden Argumentation an. Damit werde für jede Fraktion eine gleiche Informations- und Beteiligungsmöglichkeit gegeben.

Es besteht Einvernehmen der Fraktionen darüber, dass die Zahl der Ausschüsse von bisher 4 auf 2 verringert werden soll. So soll neben dem verpflichtenden Haupt- und Finanzausschuss der Bau- und Umweltausschuss gebildet werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Hauptsatzung gemäß dem als Anlage beigefügten 1. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Hohenroda, der Bestandteil des Beschlusses ist.
Die Bekanntmachung der Satzungsänderung erfolgt gemäß Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

TOP 16.) **Beschluss über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet werden sollen:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Bau- und Umweltausschuss

Die Mitgliederzahl in den vorgenannten Ausschüssen soll auf 7 Personen festgesetzt werden.

Des Weiteren beschließt die Gemeindevertretung die Zusammensetzung der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen:

- 4 Sitze für die SPD-Fraktion,
- 1 Sitz für die FWH-Fraktion,
- 1 Sitz für die CDU-Fraktion,
- 1 Sitz für die FDP-Fraktion.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Anmerkung: Die Zusammensetzung der Ausschüsse erfolgt auf der Grundlage der jeweils vorab erfolgten Benennungen durch die Fraktionen wie folgt:

1.	Haupt- u. Finanzausschuss	
	Göttlich, Käte	SPD
	Budesheim, Dagmar	SPD
	Ehses, Jürgen	SPD
	Schabel, Christel	SPD
	Kümmel, Emil	FWH
	Berk, Uwe	CDU
	Bittorf, Willi	FDP
2.	Bau- u. Umweltausschuss	
	Volkert, Jürgen	SPD
	Schwab, Ferdinand	SPD
	Metz, Martin	SPD
	Rüger, Reinhard	SPD
	Kimpel, Karsten	FWH
	Strinisko, Christian	CDU
	Kümpel Erhard	FDP

TOP 17.) Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten/innen des Gemeindevorstandes

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung gibt für die Wahl der 7 ehrenamtlichen Beigeordneten/innen folgende Wahlvorschläge bekannt:

Wahlvorschlag der SPD: Hans-Albert Pfaff
Walter Becker
Herbert Hahner
Waldemar Köhl
Bernd Göttlich
Ingo Werner
Malte Grimm
Hans Günter Fischer
Dagmar Budesheim

Wahlvorschlag der FWH: Stefan Kümmel
Frank Altmüller

Wahlvorschlag der CDU: Hans Werner Hock
Armin Schön
Holger Schwaab
Bernd-Walter Strinisko
Hans Berk

Wahlvorschlag der FDP: Norbert Graus
Werner David

Die Fraktionen einigen sich auf folgenden gemeinsamen Wahlvorschlag, wobei der erste Vorschlag der SPD-Fraktion zugleich der Vorschlag für den Ersten Beigeordneten sein soll:

SPD-Fraktion	FWH-Fraktion	CDU-Fraktion	FDP-Fraktion
1. Hans-Albert Pfaff 2. Walter Becker 3. Herbert Hahner 4. Waldemar Köhl 5. Bernd Göttlich 6. Ingo Werner 7. Malte Grimm 8. Hans Günter Fischer 9. Dagmar Budesheim	1. Stefan Kümmel 2. Frank Altmüller	1. Hans-Werner Hock 2. Armin Schön 3. Holger Schaab 4. Bernd-Walter Strinisko 5. Hans Berk	1. Norbert Graus 2. Werner David

Die Fraktionen vereinbaren weiterhin einstimmig, dass über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag in offener Abstimmung (per Akklamation) entschieden werden soll:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Wahl der sechs ehrenamtlichen Beigeordneten auf der Grundlage des gemeinsamen Wahlvorschlages erfolgen und hierüber offen (per Akklamation) abgestimmt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Es folgt die Abstimmung über den gemeinsamen Wahlvorschlag:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den gemeinsamen Wahlvorschlag:

SPD-Fraktion	FWH-Fraktion	CDU-Fraktion	FDP-Fraktion
1. Hans-Albert Pfaff 2. Walter Becker 3. Herbert Hahner 4. Waldemar Köhl 5. Bernd Göttlich 6. Ingo Werner 7. Malte Grimm 8. Hans Günter Fischer 9. Dagmar Budesheim	1. Stefan Kümmel 2. Frank Altmüller	1. Hans-Werner Hock 2. Armin Schön 3. Holger Schaab 4. Bernd-Walter Strinisko 5. Hans Berk	1. Norbert Graus 2. Werner David

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl sind folgende 7 Beigeordneten gewählt:

Hans-Albert Pfaff, zugleich 1. Beigeordneter	SPD,
Walter Becker	SPD,
Herbert Hahner	SPD,
Waldemar Köhl	SPD,
Stefan Kümmel	FWH,
Hans Werner Hock	CDU,
Norbert Graus	FDP.

Anmerkung: Die Abstimmung erfolgt per Akklamation. Die Gewählten nehmen die Wahl an und legen gleichzeitig ihr jeweiliges Mandat als Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung nieder.

Die gewählten Beigeordneten legen in feierlicher Form den Amtseid vor der Vorsitzenden der Gemeindevertretung ab und werden von ihr zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Beigeordnete verpflichtet.
Anschließend überreicht der Bürgermeister die Ernennungsurkunden.

TOP 18.) Feststellung der Nachrücker in die Gemeindevertretung gem. § 34 (1) KWG

Nach der Annahme der Wahl als Beigeordnete der Gemeinde Hohenroda und dem Ausscheiden aus der Gemeindevertretung der bisherigen Gemeindevertreter Hans-Albert Pfaff, Walter Becker, Herbert Hahner, Stefan Kümmel und Norbert Graus stellt die Gemeindewahlleiterin folgende Nachrücker fest:

SPD-Fraktion

Ausgeschiedene Gemeindevertreter:

Hans-Albert Pfaff,
Walter Becker,
Herbert Hahner.

Nachrücker/innen:

Malte Grimm,
Jürgen Ehses,
Martin Metz.

FWH

Ausgeschiedener Gemeindevertreter:

Stefan Kümmel.

Nachrücker:

Kai Peters.

FDP-Fraktion

Ausgeschiedener Gemeindevertreter:

Norbert Graus.

Nachrücker:

Willi Bittorf.

Die als Zuhörer anwesenden Nachrücker Malte Grimm, Jürgen Ehses, Martin Metz, Kai Peters und Willi Bittorf erklären mündlich die Annahme des Mandats und werden somit Mitglieder der Gemeindevertretung.

TOP 19.) Beratung und Beschlussfassung über den Ausführungsplan zur Behebung von Winterschäden an Straßen der Gemeinde Hohenroda

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass der vorliegende Ausführungsplan zur Behebung von Winterschäden an Straßen der Gemeinde Hohenroda bis zu einem Investitionsvolumen von 110.000,00 € umgesetzt werden soll. Der Gemeindevorstand soll die Rangfolge der umzusetzenden Maßnahmen nach den Kriterien der Dringlichkeit (A = dringend, B = notwendig, C = Verschiebung auf spätere Jahre) festlegen. In den Ausschüssen ist darüber Bericht zu erstatten. Der Ausführungsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen.

TOP 20.) Bericht des Gemeindevorstandes

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 20.55 Uhr.

gez. Zoll-Berk
Schriftführerin

gez. Mosebach
Vorsitzende